

Das Soll übertroffen

Die Unterschriften für die Thurgauer Energieinitiative wurden übergeben

Im Komitee der Thurgauer Energieinitiative herrscht grosse Freude. Am Freitag konnten rund 6000 Unterschriften der Staatskanzlei in Frauenfeld überreicht werden.

Somit wurde das Soll von 4000 Unterschriften sogar deutlich übertroffen. Josef Gemperle, Kantonsrat und Präsident des Initiativkomitees, zeigte sich über die grosse Anzahl der Unterschriften sehr erfreut. «Die Bevölkerung hat sehr gerne unterzeichnet», erklärte er bei der Übergabe. «Zudem freuen wir uns auch riesig über die 225 Komiteemitglieder», sagte er weiter. Die grundsätzlichen Ziele der Initiative sind:

- Mehr Energieeffizienz (Gebäudeisolation, effiziente Geräte und so weiter)
- Fossile importierte Energien (Heizöl, Teilstoffe, und so weiter)



Bild: le.

Das Initiativkomitee konnte rund 6000 Unterschriften übergeben.

ersetzen durch einheimische erneuerbare Energien.

-Die Abhängigkeit von Strom aus nicht erneuerbaren Quellen reduzieren.

Josef Gemperle ist zuversichtlich, was den weiteren Verlauf der Ini-

tiative angeht. «Die Zeit ist reif für eine nachhaltige Energiepolitik», liess er an der Übergabe vor dem Regierungsgebäude in Frauenfeld verlauten. Die Unterschriften werden nun geprüft und beglaubigt.
le.